



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung,  
Verkehrsplanung

13.09.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Terhechte /  
Herr Husmann

Telefon: 492 61 32 /  
492 61 94

Terhechte@stadt-  
muenster.de /  
Husmann@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Bebauungsplan Nr. 599: Trauttmansdorffstraße / Dortmund-Ems-Kanal / Umgebungsbahn  
Beschluss zur Aufstellung

Beratungsfolge

04.10.2018	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
04.10.2018	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
10.10.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
10.10.2018	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen der Trauttmansdorffstraße, dem Dortmund-Ems-Kanal und der Strecke der Umgebungsbahn ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebiets liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 173,  
Flurstücke 144, 145, 146, 149, 150,

Flur 174,  
Flurstücke 138, 173, 202, 203, 345, 346,

Flur 187,  
Flurstücke 91, 92, 93, 94, 96, 120, 122, 124, 135, 201, 202, 232, 235, 236, 249, 251, 254, 353, 355, 370, 378, 384, 387, 388, 394, 395, 396, 407, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 451, 452, 470, 471, 472, 474, 475, 476, 492, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 515, 516, 517, 518, 523,

524, 525, 526, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 543, 545, 546, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 559, 560, 561, 562, 563, 573, 574,  
Teile der Flurstücke 405, 542, 558.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster beabsichtigt die Ziele des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts (Fortschreibung 2018) auf der Ebene der Bauleitplanung konsequent umzusetzen. Der Bebauungsplan Nr. 599 soll die Ziele des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts sichern und zentrenrelevante Sortimente in dem Bereich ausschließen. Damit soll sichergestellt werden, dass nachteilige Auswirkungen eines beabsichtigten Einzelhandelsvorhabens mit zentrenrelevanten Sortimenten auf die Bestandsstrukturen und Entwicklungsmöglichkeiten zentraler Versorgungsbereiche vermieden werden. Dies gilt insbesondere für die im näheren Einzugsbereich gelegenen zentralen Versorgungsbereiche Hiltrup-Mitte, Friedrich-Ebert-Straße, Hammer Straße, Gremmendorf – Albersloher Weg/Yorkkaserne und Berg-Fidel.

Für das Grundstück Trauttmansdorffstraße 77-87 liegt seit dem 06.08.2018 ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Fahrradgeschäftes für E-Bikes inklusive Werkstatt und Montage und einer Lagerhalle vor, dessen Sortimente zentrenrelevant wären.

Mit dem Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans werden auch die Voraussetzungen für die Anwendung von Plansicherungsinstrumenten (Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB / Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB) geschaffen.

i. V.

gez.  
Robin Denstorff  
Stadtbaurat

### **Anlagen:**

Anlage A  
Plangebiet